

Domizil sorgt wieder für Aufsehen

VORHABEN Fasa AG setzt den nächsten Meilenstein

Im November wird die Chemnitzer Fasa AG auf dem Gelände der früheren Schlossbrauerei am Rande der Chemnitzer Innenstadt mit dem Bau des Solardomizils III beginnen. In der Vergangenheit entstanden in unmittelbarer Nähe bereits die Solardomizile I und II mit elf beziehungsweise 18 Wohnungen. Die letzte Wohnung im Solardomizil II wurde erst jüngst an ihren neuen Eigentümer übergeben. Im Solardomizil III werden 24 Wohnungen mit Größen zwischen 80 und 170 Quadratmetern zur Verfügung stehen. 70 Prozent der Wohnungen sind bereits vergeben. Im Frühjahr 2021 soll das Gebäude fertig sein. Schon heute steht fest, dass das Solardomizil aufgrund seiner Architektur und seines nachhaltigen Innenlebens über die Stadtgrenzen hinaus wieder einmal für Aufsehen sorgen wird. So werde das Haus nach Angaben von Fasa-Vorstand Ullrich Hintzen über rund



Foto: FASA AG

300 Quadratmeter in die Fassade integrierte Kollektorfläche verfügen, die, genauso wie die Balkone komplett nach Süden ausgerichtet ist. Die Solarkollektoren sorgen nach Angaben des Unternehmens dafür, dass gut die Hälfte der benötigten

Heizenergie von der Sonne bezogen wird. Um eine möglichst hohen Wirkungsgrad zu erzielen, wird ein Solarthermiekessel mit einem Volumen von 70.000 Litern installiert. Er sorgt für warmes Wasser und eine warme Fußbodenheizung auch an

Tagen, an denen die Sonne nicht scheint. Im Sinne der Nachhaltigkeit besonders erwähnenswert: Das Solardomizil III wird in klassischer Ziegelbauweise errichtet und wird ohne Wärmedämmverbundsystem auskommen.

wa/pm